

Informationen Demonstrationsbetrieb Herdenschutz

Im Rahmen des Projekts „[Herdenschutz in der Weidetierhaltung](#)“ bauen wir ein Netzwerk von Betrieben auf, die aktiv Herdenschutz betreiben und für kollegiale Beratung und als Referenten für Schulungen zur Verfügung stehen.

Mit den Demonstrationsbetrieben möchten wir zeigen, dass Herdenschutz für unterschiedliche Betriebe und Weidetierhaltungen möglich ist. Dabei nehmen wir weidetierhaltende, landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland auf, die den Mindestschutz mit Herdenschutzmaßnahmen etabliert haben. Bevor wir einen Betrieb aufnehmen, lassen wir die gute fachliche Praxis der Maßnahmen von Herdenschutzexperten der Länder bestätigen.

Hier entsteht unser Netzwerk der Demonstrationsbetriebe Herdenschutz:

<https://www.herdenschutz.dvl.org/demobetriebe/kartenansicht>

Voraussetzungen für die Aufnahme als Demonstrationsbetrieb Herdenschutz:

- Rechtlich festgelegter Mindestschutz vorhanden
- Landwirtschaftlicher Betrieb (KMU-Status)
- Interesse an der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege
- Sachlich-konstruktiver Kommunikationsstil
- Einverständnis für die Veröffentlichung eines Steckbriefs und Bilder auf unserer Internetseite

- Bereitschaft für die ehrenamtliche Beratung von Berufskolleg*innen als fachlicher, kollegialer Austausch

Und/oder

- Bereitschaft Schulungen auf dem eigenen Betrieb zu ermöglichen und aus eigener Erfahrung zu berichten (Referentenhonorar möglich)

Unsere Vorgehensweise:

In der Regel führen wir ein telefonisches Erstgespräch mit den Tierhaltenden zum Kennenlernen und senden anschließend einen Fragebogen per Mail. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 15 Minuten. Dazu benötigen wir ein paar Fotos des Betriebs, insbesondere der Herdenschutzmaßnahmen. Auf der Basis des Fragebogens führen wir ein Telefongespräch zur Klärung von Details und erstellen dann einen Steckbrief auf unserer Internetseite. Die Landwirte können selbst entscheiden, ob sie ihre Kontaktdaten veröffentlichen möchten und direkt kontaktiert werden wollen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Kontaktaufnahme über uns laufen zu lassen. Abschließend stimmen wir den Online-Steckbrief per Mail mit den Landwirten ab.

Über unsere Internetseite besteht dann für Informationssuchende die Möglichkeit, die Demonstrationsbetriebe direkt zu kontaktieren oder dem DVL ihr Interesse für ein Kennenlernen des Betriebs mitzuteilen. Je nach Thema und Bereitschaft binden wir die Landwirte der Demonstrationsbetriebe in unsere Schulungen ein und können dafür ein Honorar zahlen. Ansonsten vermitteln wir Anfragen oder stehen für Rückfragen zur Verfügung und informieren über unsere Veranstaltungen.

Kontakt:

Christiane Feucht, Tel. 0981/180099-13, c.feucht@dvl.org

Maike Fischer, Tel. 0981/180099-23, m.fischer@dvl.org

Hintergrund:

Die Demonstrationsbetriebe sind Teil des Projekts „Herdenschutz in der Weidetierhaltung“ des Deutschen Verbands für Landschaftspflege. Das Projekt ist Teil der Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz in der Projektphase Wissen – Dialog - Praxis. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).